

Cyber-Mobbing auf der Bühne

Kulturwerkstatt
spielt „Homevideo“

Kaufbeuren Mobbing im Internet, das ist das zentrale Thema des neuen Stücks „Homevideo“ der Kulturwerkstatt Kaufbeuren. Premiere der Inszenierung, die für Zuschauer ab 14 Jahren ausgelegt wurde, ist am Freitag, 30. September, ab 19.30 Uhr im Theater Schauburg.

„Homevideo“ basiert auf dem Drehbuch von Jan Braren zum gleichnamigen Fernsehfilm. Der Streifen von Kilian Riedhof wurde mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Zum Inhalt: Jakob ist ein verschlossener, sensibler 15-Jähriger. Seine Lieblingsbeschäftigung ist es, alles zu filmen, was ihm vor die Linse kommt. Seine Eltern wissen kaum etwas von ihm, sie sind dabei, sich zu trennen. Dazu auch noch Schulprobleme und seine unerwiderte Schwärmerei für Hannah. Als er ihr doch näher kommt, gelangt ein peinliches Video in die Hände seiner Mitschüler und schließlich ins Internet. Für Jakob beginnt ein Albtraum. Weitere Vorstellungen folgen am Donnerstag, 6., Freitag, 7., Samstag, 8., Donnerstag, 13., Freitag, 14., und Samstag, 15. Oktober. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Theater Schauburg. (az)

 **Karten** im Vorverkauf gibt es bei Tabakwaren Engels & Häuserer (Neugablonzer Straße 25), bei Engels Genussreich (Sparkassen-Passage), im Stadtmuseum Kaufbeuren (Telefon 08341/9668390), bei der Buchhandlung Menzel in Neugablonz, über das Internet sowie an der Abendkasse.

 www.kulturwerkstatt.eu